Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner

Juliane Morgenroth

Durchwahl

Telefon +49 351 564 55055 Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

13.12.2012

Sozialministerin Clauß mahnt Einigung im Rentenstreit an

Angesichts des Streits in der Regierungskoalition in Berlin um die geplante Rentenreform mahnte Sachsens Sozialministerin Christine Clauß eine rasche Einigung an.

»Wir müssen jetzt die Weichen stellen, um eine drohende Altersarmut, von der die Bürgerinnen und Bürger Im Osten besonders betroffen wären, zu vermeiden«, betonte die Ministerin heute in Dresden.

Besonderen Handlungsbedarf sieht die Ministerin in der Aufstockung der Renten von Geringverdienern. »Wer ein Leben lang gearbeitet hat, muss eine Rente deutlich über der Grundsicherung erhalten, sonst hat die gesetzliche Rentenversicherung ihre Daseinsberechtigung verloren«, so Clauß. Dabei müssten die unterbrochenen Erwerbsbiographien nach der Wende angemessen berücksichtigt werden.

Auch die weitgehend unstreitigen Punkte der Rentenreform wie die Verbesserung bei den Erwerbsminderungsrenten, flexiblere Altersgrenzen für den Eintritt in den Ruhestand und die Erhöhung der Reha-Budgets dulden keinen Aufschub, forderte Clauß.

Hausanschrift: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Albertstraße 10 01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.